

Pfarramt: Viktor Hürlimann, Pfarrer, Hauptstr. 9, 6418 Rothenthurm  
 Telefon: 041 838 11 93  
 E-Mail: v.huerlimann@pfarrei-rothenthurm.ch  
 Homepage: www.pfarrei-rothenthurm.ch

Sekretariat: Esther Stutzer, Hauptstr. 9, 6418 Rothenthurm  
 Telefon: 041 838 08 48; E-Mail: sekretariat@pfarrei-rothenthurm.ch  
 Öffnungszeit: Montag: 08.15 – 11.15 Uhr, 13.30 – 17 Uhr

Sakristanin: Barbara Amstutz, Telefon: 041 832 03 41

Biberegg: Francesco Bachmann, Kpl., Biberegg 15, Telefon: 041 838 15 15  
 E-Mail: info@theresia.ch



## Pfarrei St. Antonius

### APRIL 2024

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:



**BLASIUS ABEGG-JNGLIN**  
 Jg. 31, Frohsinn, Oberarth, vormals Unterberg 2

*Herr, gib ihm die ewige Ruhe.*

#### HEILIGGRAB 2024



Am 16. März stellten unsere Grabwächter nach zwei Jahren wieder das Heiliggrab auf.

Das Heiliggrab lädt uns zunächst ein, das Leiden unseres Herrn Jesus Christus zu betrachten.

Nach dem Hauptgottesdienst vom Ostersonntag wird der eucharistische Herr im Grab eingesetzt. Wir sind dann eingeladen, ihn anzubeten und ihm für das grosse Gut des ewigen Lebens zu danken. Die Liste mit den Gebetszeiten ist wieder aufgelegt. Vielen Dank an dieser Stelle den Grabwächtern und den Beterinnen und Beter.

### Christus ist auferstanden? Christus ist wahrhaft auferstanden! Halleluia

Wenn Ostern heranrückt, dann stellen sich wohl einige die Frage, ob das mit der Auferstehung von Jesus überhaupt wahr sei? Vor einigen Jahrzehnten beantworteten Archäologen diese Frage negativ. Bei Ausgrabungen in der Nähe von Jerusalem fanden sie einen Steinsarg mit den Namen Jesus, Maria und Josef darauf. Bei diesen Namen denken wir automatisch, dass dies der Sarg der Hl. Familie sein muss. Weil der Sarg die Knochen von drei Erwachsenen enthielt, lag der Schluss nahe, dass das mit der Auferstehung wohl ein frommer Schwindel ist. Manchmal lohnt es sich mit einer Antwort zu warten. In den Folgejahren fanden sich noch mindestens vier weitere Steinsärge mit den gleichen Namen darauf. Vier konnten also nicht die Überreste der Heiligen Familie beinhalten. Und wenn es vier **nicht** sind, dann ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass auch der fünfte Sarkophag bloss Namensvettern von Jesus, Maria und Joseph gehört.

Die Ausgrabungen rund ums Heilige Grab in Jerusalem brachten hingegen immer mehr Hinweise für die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Wir dürfen getrost die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus feiern und so die gleiche Freude erleben, die damals Maria Magdalena erfüllte, als sie den Auferstandenen im Garten sah.

Maria Magdalena behielt, ja sie konnte ihre Freude nicht für sich behalten, sondern teilte sie mit den Aposteln.

So kam diese frohe Nachricht auch zu uns. In diesem Sinn wünsche ich allen ein gesegnetes und frohes Osterfest.

*Viktor Hürlimann, Pfr.*

*„Wenn verkündet wird, dass Christus von den Toten auferweckt worden ist, wie können dann einige von euch sagen: Eine Auferstehung der Toten gibt es nicht?*

*Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch Christus nicht auferweckt worden.*

*Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer, leer auch euer Glaube.*

*Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen.“*

*1 Kor 15,12-14. 50,4-6*

#### EVANGELIEN DER SONN- UND FEIERTAGE

01. April, Ostermontag Lk 24,13-35  
 07. April, 2. So der Osterz. Joh 20,19-31  
 14. April, 3. So der Osterz. Lk 24,35-48  
 21. April, 4. So der Osterz. Joh 10,11-18  
 28. April, 5. So der Osterz. Joh 15,1-8



#### FERIENABWESENHEIT

Am 15. April bleibt das Sekretariat geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Viktor Hürlimann.

#### AUS DER PFARREI



In der Taufe werden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

**ALESSIA**, Tochter des Serge und der Michèle Eilinger-Grab

**NIK**, Sohn des Martin und der Petra Beeler-Thalmann

*Herr, segne die Eltern und ihre Kinder.*

*Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. (Hermann Hesse)*

## HEIMOSTERKERZE

Die diesjährige Heimosterkerze hat analog zur grossen Osterkerze als Motiv das Kreuz mit der Sonne, bzw. der Hostie. Aus dem Kreuz wachsen Äste. Einige Äste blühen, andere tragen kleine, wieder andere reife grosse Früchte und schlussendlich haben einige



Äste ihr Laub verloren. Die Äste bilden die vier Jahreszeiten ab und symbolisieren so unser Leben von der Kindheit über die Jugend, zur Reife bis zum Alter und dem Tod.

Die Kerze zeigt auf eindrückliche Weise, dass wir in jeder Jahreszeit des Lebens mit Jesus verbunden sind und von ihm stets Kraft bekommen, um das Leben zu meistern.

Möge durch diese Kerze viel Licht, Trost und Zuversicht in unsere Häuser und unsere Herzen kommen.

Möge sie uns anregen, in jedem Lebensabschnitt in der Verbundenheit mit Christus zu wachsen.

Eine Heimosterkerze kostet acht Franken.

## ERSTKOMMUNION 2024 MIT JESUS IM BOOT



Seit letzten Sommer bereiten sich 23 Kinder auf den Empfang der ersten Hl. Kommunion vor. Lucia Zraggen und ich haben den Unterricht unter das Motto **Mit Jesus im Boot** gestellt.

Der Weisse Sonntag unserer Kinder ist eine schöne Gelegenheit, sich an die eigene Erstkommunion zu erinnern. Das Motto «Mit Jesus im Boot» zeigt, dass Jesus auch in den grössten Stürmen des Lebens da ist, selbst wenn wir seine Gegenwart gar nicht wahrnehmen.

Erst später merken wir, dass ER doch da war. Es ist schön, wenn wir solche Erfahrungen den Kindern erzählen können. Das wäre wohl eine der besten Vorbereitungen auf ihren grossen Tag

Die Namen der 23 Kinder finden Sie im Aushang vor der Kirche.

**Am Vorabend ist die Kirche für das stille Gebet für die Erstkommunion bis 22 Uhr geöffnet.**

### Dankgottesdienst, 14. April

Am Sonntag nach der Erstkommunion feiern wir den Dankgottesdienst. Dabei können Kreuzchen, Bilder, Anhänger usw. gesegnet werden.

Anschliessend an den Gottesdienst sind die Kinder und ihre Angehörigen zum Brunch in die Achse eingeladen. Eine Anmeldung ist obligatorisch.

Vielen Dank und Vergelt's Gott.

## HEILIGE DES MONATS



Die hl. Katharina von Siena wurde 1347 in Siena als 24. von 25 Kindern einer armen Wollfärber - Familie geboren. Schon im Alter von sechs Jahren hatte sie ihre erste Vision von Jesus. Mit sechzehn trat sie in den dritten Orden der Dominikaner ein. Sie lebte asketisch und zurückgezogen und widmete sich dem Gebet. Doch eine erneute Vision änderte Katharinas Leben radikal und sie kümmerte sich um Arme und Kranke, die unter der Pest litten. Zudem setzte sich Katharina öffentlich für eine Reform der Kirche ein. Das brachte ihr Ärger bei ihren Ordensoberen ein. Doch Katharina überzeugte und wurde vom Vorwurf der Ketzerei freigesprochen. Von da an durfte sie in offiziellem Auftrag handeln und ihre Schriften veröffentlichen. Aufgrund von Machtkämpfen residierten die Päpste seit 1309 in Avignon. Katharina reiste zu Papst Gregor XI. und bewegte ihn 1376 nach Rom zurückzukehren. Aber unter Urban VI., seinem Nachfolger, kam es zum abendländischen Schisma, bei dem es gleichzeitig bis zu drei Päpste gab. 1380 starb Katharina mit bloss 33 Jahren.

In Italien gilt Katharina von Siena als grösste Frau der Kirchengeschichte. Zurecht: Wie keine andere Frau ihrer Zeit hat sie positiven Einfluss auf Päpste und Fürsten ausgeübt. Zudem hat sie zahlreiche Schriften hinterlassen. Besonders lesenswert ist der «Dialog über die göttliche Vorsehung».

1461 sprach sie Papst Pius II. heilig. 1939 wurde sie Schutzpatronin Italiens, 1970 Kirchenlehrerin und 1999 zusammen mit Birgitta von Schweden und Edith Stein Schutzheilige von ganz Europa.

## GENERALVERSAMMLUNG WACHEN UND BEGLEITEN ARTH-GOLDAU UND REGION

Am Donnerstag, den 11. April findet im Evang. ref. Kirchgemeindehaus Oberarth, Türliweg 8 um 19.30 Uhr die GV von «wachen und begleiten» Arth-Goldau und Region statt.



Bitte die Parkplätze Postplatz/Kindergarten Oberarth benutzen.

Anschliessend an die GV hält Elvira Ziltener ein Kurz-Referat zum Thema Trauerbewältigung -Trauerbegleitung.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Weitere Infos unter: [www.wabe-arth.ch](http://www.wabe-arth.ch)

## THE CHOSEN - FORTSETZUNG



Wir schauen am Dienstag, den 16. April bereits die vierte Episode aus der dritten Staffel. Dabei werden wir sehen, wie Jesus die Probleme von Veronika und Jairus löst und Simon-Petrus wieder seine Mitte findet. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Die nächsten Filmabende werden in der Maiausgabe des Pfarrblattes bekannt gegeben.